

# Finanzausschuss ist für Änderung Versprechen eingelöst, Bank steht

Auch die Stadt Königsutter am Elm muss ihre Ausgaben verringern

Königsutter setzt als zweite Kommune ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen

von Natalie Reckardt

**Königsutter.** Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Königsutter beschäftigte sich in seiner Sitzung mit dem Beitrittsbeschluss zu den Teilversagungen bei der Kreditermächtigung 2023. Der Landkreis Helmstedt hat der Stadt eine Kürzung der Kreditaufnahme in Höhe von 1.750.000 Euro und der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 700.000 Euro angekündigt. Grund dafür ist seitens des Landkreises unter anderem, dass auf-

grund der Vielzahl von ausstehenden Jahresabschlüssen eine objektive Feststellung finanzieller Verhältnisse der Domstadt nicht möglich ist. Aus diesem Grund schlug die Stadt Königsutter einige Änderungen vor. Es erschlossen sich Maßnahmen, die in diesem Jahr nicht umgesetzt werden können. Dazu gehört der 500.000 Euro teure Grundstücksankauf für neue Kindergärten in Bornum und Ochsendorf. Statt des Kaufs bieten sich nämlich Erbpachtverträge an, die von den Grundstückseigentümern noch dazu präferiert werden.

Versoben werden sollen ebenfalls Baumaßnahmen an den Ortsdurchfahrten in Rieseberg und Scheppau. Dort sollten neue Bushaltestellen entstehen. Bauliche Maßnahmen für das Gewerbegebiet Nordost in Königsutter könnten ebenfalls auf das kommende Jahr verschoben werden. Der Landkreis stimmte diesen Änderungen bereits zu, nun liegt es am Stadtrat, über den Beitrittsbeschluss zur Haushaltsgenehmigung in seiner Sitzung am kommenden Dienstag, 25. April, um 18 Uhr im Ratssaal Königsutter abzustimmen.

von Nico Jäkel

**Königsutter.** „Es ist die Einlösung eines alten Versprechens“, begrüßte Königsutters Bürgermeister Alexander Hoppe die Gäste, die zur Einweihung der ersten „Roten Bank“ in der Stadt Königsutter und damit der zweiten im Landkreis Helmstedt gekommen waren. Gisela Dittmar aus dem Ortsrat und Ortsbürgermeister Kurt Bötel hätten lange überlegt, welcher Standort geeignet sei und schließlich den Gänsemarkt an der Ecke Kattreppe/Neue Straße ausserkoren. Ein guter Standort, sei er doch regelmäßig frequentiert. Die Idee zu den Roten Bänken

habe Sybille Mattfeld-Kloth in den Landkreis getragen. Bei der Einweihung der Helmstedter Bank habe Hoppe zugesagt, das Projekt ebenso zu unterstützen, da Gewalt gegen Frauen leider nach wie vor ein Thema sei, auf das man kaum genug Aufmerksamkeit machen könne. Dem pflichtete auch Christine M. Kaiser, die für das Team Starke Frauen und den Stadtrat vor Ort war, bei. Besonders schlimm sei die häusliche Gewalt, denn sie geschehe genau dort, wo Frauen eigentlich sicher sein sollten: In den eigenen vier Wänden. Gott sei Dank habe sich in den vergangenen Jahren das Anzeigeverhalten verändert, es bleibe aber noch ein langer Weg. Sonja Klein, Gleichstellungsbe-

auftragte für den Landkreis Helmstedt, schloss sich den Vorrednern an. Man müsse das Thema mindestens kreisweit platzieren. Genau dazu hatte Sybille Mattfeld-Kloth gute Nachrichten: Sie sei nicht nur sehr erfreut, wie unproblematisch und unbürokratisch das Projekt sich bisher darstelle, sondern auch begeistert darüber, dass voraussichtlich in Grasleben schon bald die nächste Bank stehen werde. Abschließend untermauerte Antje Wohlers vom Netzwerk gegen Gewalt an Frauen noch einmal mit Zahlen die Wichtigkeit des Themas. 290 Fälle von Gewalt gegen Frauen wurden im Jahr 2022 bei der Polizei gemeldet - alleine für den Landkreis Helmstedt.

## Königsutter feiert Maibaumfest

Verbände und Vereine sorgen wieder für das leibliche Wohl der Gäste

**Königsutter.** Das Maibaumfest in Königsutter findet in diesem Jahr am Sonnabend, 29. April, von 14 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz statt. Zu dieser Brauchtums-Veranstaltung lädt der Ortsrat der Stadt Königsutter die Einwohner, Gäste und Be-

sucher der Stadt ein. Der Maibaum selbst wird in der Woche davor, in der Zeit von Montag bis Freitag, 24. bis 28. April, aufgestellt. Mit Beginn des Festes werden die Gäste und Besucher musikalisch von dem DJ André Bohlmann und seinem

Event Service „Ton tut Not“ unterhalten. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Königsutter, unter der Leitung von Wolfgang Schuba, möchte den Nachmittag nutzen, seine jüngsten Nachwuchspieler vorzustellen. Die kleinen Gäste können sich in der aufgestellten Hüpfburg beschäftigen und austoben. Wie in den vorangegangenen Jahren wird dabei für das leibliche Wohl aller Festbesucher in bekannter Art und Weise gesorgt. Der SV Viktoria und die Schützengilde Königsutter kümmern sich um Getränke und Speisen.

Neben alkoholfreien Getränken wird ein süßiges Fassbier angeboten. Passend zu einem Maifest bietet darüber hinaus das Eiscafé Venezia die schmackhafte Maibowle und leckere Eisspezialitäten an. Kaffee, Kuchen und Torten hält das Café am Markt bereit. Mit Bratwurst und Kraukauer wird der Hunger gestillt.



Der Maibaum in Königsutter wird eine Woche vor dem eigentlichen Fest auf dem Marktplatz aufgestellt. Foto: privat

## Viele Erfolge für die Schützengilde

Bei der Osterfeier in Königsutter wurden die Kreismeister gefeiert

**Königsutter.** Die Schützengilde Königsutter lud zur Osterfeier in die Schafferei ein. Mit knapp 30 Mitgliedern startete der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Beim jährlichen Osterumlauf ist das Eiersuchen jedoch dem Wettergott zum Opfer gefallen. Zu den Disziplinen Knobeln, Darten und Schießen kam alternativ ein Loseziehen dazu. Die glücklichen Sieger der Blumenpreise auf den vorderen Plätzen sind Michael Hartmann, Elena Furkert und Lisa Hoffmann. Der Rahmen der Osterfei-

er wurde für weitere Ehrungen genutzt. Detlev Poller konnte sich in diesem Jahr im Schießen um den Feldschlösschen Pokal vor Lisa Hoffmann und Simon Furkert an die Spitze setzen. Gefeiert wurden vor allem aber die sportlichen Ergebnisse der diesjährigen Kreismeisterschaften sowie die Teilnahme von Ramak Stark an den Deutschen Meisterschaften in der Disziplin Luftgewehr-Auflage. Fünf Kreismeister- und zwei Mannschaftskreismeister-Titel

nahm die Schützengilde mit nach Hause. Besonders stolz ist der Verein auf die Leistungen der Nachwuchsschützen. So konnte Leonie Dilger in der Jugend einen Kreismeistertitel erreichen. Silas Brandes belegte bei seiner ersten Teilnahme an einem Wettbewerb in der Disziplin Lichtpunktgewehr ebenfalls den ersten Platz. Darüber hinaus ging der Preis des Präsidenten an die Schützengilde. Mit diesen sportlichen Erfolgen lies die Schützengilde den Abend in geselliger Runde ausklingen.



Erfolgreich an der Kreismeisterschaft teilgenommen haben (von links) Christiane Hartmann, Gudula Poller, Detlef Poller, Lisa Hoffmann, Rainer Stark, Silas Brandes, Silke Baumbach, Michael Hartmann, Ramak Stark und Elena Furkert. Foto: privat



Sybille Mattfeld-Kloth (vorne links) hatte die Idee zu den Roten Bänken in den Landkreis Helmstedt gebracht. Foto: Nico Jäkel

## Rottorfer Straße ist gesperrt

**Königsutter.** Die Landesstraße 644, Rottorfer Straße in Königsutter, ist wegen Bahnübergangsarbeiten bis Dienstag, 25. April, im Bereich des Bahnübergangs für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

## Vortrag zum Thema Zucker

**Bornum.** Das nächste Treffen der Landfrauen Königsutter findet am Donnerstag, 11. Mai, im Lindenhof in Bornum statt. Um 9 Uhr beginnt das gemeinsame Frühstück. Gäste sollten sich bis Donnerstag, 4. Mai, bei Friederike Ohse-Kettig unter der Telefonnummer 05365/646 anmelden.

## Gemeindehaus wurde saniert

**Königsutter.** Die Stadtkirchengemeinde Königsutter freut sich, dass die umfangreichen Sanierungsarbeiten für das Gemeindehaus endlich abgeschlossen sind. Das soll mit einem Gemeindefest am Sonnabend, 22. April, um 14 Uhr im Gemeindehaus gefeiert werden. Nach einer Eröffnungsandacht können die neuen Räumlichkeiten bei einem kleinen Imbiss angeschaut werden. Die erste Veranstaltung findet dann in Form eines Frühstücks am Mittwoch, 26. April, um 9.30 Uhr statt. Musikalische Begleitung gibt es von Reinhard Feldmann mit der Posaune.

## Sing-Workshop mit Ruß

Teilnehmer lernen neue Kirchenlieder kennen

**Königsutter.** Die Stiftskirchengemeinde Königsutter lädt zum gemeinsamen Singen neuer poppiger Kirchenlieder in den Kaiserdom ein. Am Sonnabend, 6. Mai, von 10 bis 15 Uhr sind sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene zu einem Sing-Workshop unter der Leitung des Populärmusikers der Landeskirche Braunschweig Karsten Ruß eingeladen, um gemeinsam neue Lieder für Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen kennen zu lernen und auszuprobieren. Dazu werden keine besonderen

musikalischen Kenntnisse oder Chorerfahrungen benötigt. Es soll dabei einfach nur um den Spaß am Singen und Mitfreuen für alle Generationen gehen. Direkt nach dem Workshop werden einige Lieder gemeinsam in der Andacht für die Seele um 16 Uhr im Kaiserdom gesungen. Für alle Workshop-Teilnehmenden hält die Kirchengemeinde einen Imbiss bereit. Anmeldungen werden erbeten bis Sonntag, 30. April, im Büro der Stiftskirchengemeinde unter der Telefonnummer 05353/2247 oder E-Mail an stiftskirche.koe.buero@lk-bs.de.



Karsten Ruß leitet den Sing-Workshop. Foto: privat